

IMD Berlin MVZ
Nicolaistraße 22, 12247 Berlin (Steglitz)

POST / 5239

Ärztliche Leitung
Prof. Dr. med. Oliver Frey
Dr. med. Volker von Baehr

Brita Gaida
Kirsten Hage
Ulrike Haselbach
Dr. med. Klaus-G. Heinze
Prof. Dr. med. Berthold Hoher
Dr. rer. nat. Mikalai Nienen
Dr. med. Anneta Pistoli
Dr. med. Thea Riedel
Andrea Thiem *

Fachnaturwissenschaftler
Dr. rer. nat. Cornelia Doebis *
Dipl.-Biol. Mandy Hofmann *
Dr. rer. nat. Katrin Huesker *
Dr. rer. nat. Brit Kieselbach *
Dr. rer. nat. Anna Klaus *
Dr. rer. nat. Christiane Kupsch *
Dr. rer. nat. Anne Schönbrunn *
Dr. rer. nat. Sabine Schütt *
Dr. rer. nat. Steffen Tobisch *
Jessica Stelter, M. Sc. *
T. Roth von Szepesbela, M. Sc. *
Dr. rer. nat. Thomas Ziegler *

*keine Kassenzulassung

Fachärzte für
Laboratoriumsmedizin
Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie,
Transfusionsmedizin



Telefon: +49 30 77001-322, Fax: +49 30 77001-332
Internet: www.imd-berlin.de; E-Mail: info@imd-berlin.de

Vielen Dank für die Überweisung. Wir haben folgenden Befund erhoben:

Ext.-Nr.: 0352393271		IMD Berlin MVZ Telefon 030 770 01-322 Fax 030 770 01-332 E-Mail info@imd-berlin.de
----------------------	--	---

Eingang 19.08.23	Ausgang 22.08.23	END-BEFUND
-------------------------	-------------------------	-------------------

Seite 1 von 2

Material: Lithium-Heparin

Untersuchung

Ergebnis Einheit

Referenzbereich*

Klinische Immunologie

TNF-alpha-Hemmtest

Der TNF-a-Basiswert ist die Bezugsgröße mit der die TNF-a-Werte der einzelnen Präparate verglichen werden. Werte die niedriger als der Basiswert sind, zeigen eine anti-entzündliche Wirkung an. Höhere Werte sprechen für einen pro-entzündlichen in vitro-Effekt des jeweiligen Präparates.

Die Präparate 2, 9 und 13 zeigen den stärksten TNF-hemmenden und somit anti-entzündlichen Effekt.

Hinweis: TNF-alpha wird hier als Markerzytokin gemessen, da TNF-a das Schlüsselzytokin aktivierter Monozyten/Makrophagen darstellt und am Beginn der Kaskade freigesetzter pro-entzündlicher Zytokine steht. Die Aussagekraft beschränkt sich daher nicht allein auf die TNF-a-Hemmung, sondern auf die Hemmung der inflammatorischen Aktivierungskaskade.

TNF-a-Basiswert (LPS stimuliert)	450	pg/ml	
TNF-a Präparat 1	371	pg/ml	
Präparat 1 Hemmung	17.6	%	
MSM			
TNF-a Präparat 2	38.8	pg/ml	
Präparat 2 Hemmung	91.4	%	
Ubiquinol			
TNF-a Präparat 3	643	pg/ml	
Präparat 3 Hemmung	0.0	%	
Omega 3			
TNF-a Präparat 4	548	pg/ml	
Präparat 4 Hemmung	0.0	%	
Cordius			
TNF-a Präparat 5	349	pg/ml	

* Fremdleistung, ** Verfahren nicht akkreditiert, *Der Begriff Referenzbereich gilt nicht für infektionserologische Parameter und Medikamente. Infektionserologische Referenzwerte beziehen sich auf testspezifische Entscheidungswerte für den negativen Bereich. Bei Medikamenten entsprechen sie dem empfohlenen therapeutischen Bereich. Angaben zur Bestimmungsmethode finden sich im Untersuchungsprogramm. Die Ergebnisse beziehen sich auf die vorliegenden Prüfgegenstände.

Ärztliche Leitung
Prof. Dr. med. Oliver Frey
Dr. med. Volker von Baehr

Brita Gaida
Kirsten Hage
Ulrike Haselbach
Dr. med. Klaus-G. Heinze
Prof. Dr. med. Berthold Hocher
Dr. rer. nat. Mikalaj Nienen
Dr. med. Anneta Pistoli
Dr. med. Thea Riedel
Andrea Thiem *

Fachnaturwissenschaftler
Dr. rer. nat. Cornelia Doebis *
Dipl.-Biol. Mandy Hofmann *
Dr. rer. nat. Katrin Huesker *
Dr. rer. nat. Brit Kieselbach *
Dr. rer. nat. Anna Klaus *
Dr. rer. nat. Christiane Kupsch *
Dr. rer. nat. Anne Schönbrunn *
Dr. rer. nat. Sabine Schütt *
Dr. rer. nat. Steffen Tobisch *
Jessica Stelter, M. Sc. *
T. Roth von Szepešb3la, M. Sc. *
Dr. rer. nat. Thomas Ziegler *

*keine Kassenzulassung

Fachärzte für
Laboratoriumsmedizin
Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie,
Transfusionsmedizin



Telefon: +49 30 77001-322, Fax: +49 30 77001-332
Internet: www.imd-berlin.de; E-Mail: info@imd-berlin.de

Vielen Dank für die Überweisung. Wir haben folgenden Befund erhoben:

Ext.-Nr.: 0352393271		IMD Berlin MVZ Telefon 030 770 01-322 Fax 030 770 01-332 E-Mail info@imd-berlin.de	
Eingang	19.08.23	Ausgang	22.08.23
			END-BEFUND

Seite 1 von 2

Material: Lithium-Heparin

Untersuchung

Ergebnis Einheit

Referenzbereich*

Klinische Immunologie

TNF-alpha-Hemmtest

Der TNF-a-Basiswert ist die Bezugsgröße mit der die TNF-a-Werte der einzelnen Präparate verglichen werden. Werte die niedriger als der Basiswert sind, zeigen eine anti-entzündliche Wirkung an. Höhere Werte sprechen für einen pro-entzündlichen in vitro-Effekt des jeweiligen Präparates.

Die Präparate 2, 9 und 13 zeigen den stärksten TNF-hemmenden und somit anti-entzündlichen Effekt.

Hinweis: TNF-alpha wird hier als Markerzytokin gemessen, da TNF-a das Schlüsselzytokin aktivierter Monozyten/Makrophagen darstellt und am Beginn der Kaskade freigesetzter pro-entzündlicher Zytokine steht. Die Aussagekraft beschränkt sich daher nicht allein auf die TNF-a-Hemmung, sondern auf die Hemmung der inflammatorischen Aktivierungskaskade.

TNF-a-Basiswert (LPS stimuliert)	450	pg/ml	
TNF-a Präparat 1	371	pg/ml	
Präparat 1 Hemmung	17.6	%	
MSM			
TNF-a Präparat 2	38.8	pg/ml	
Präparat 2 Hemmung	91.4	%	
Ubiquinol			
TNF-a Präparat 3	643	pg/ml	
Präparat 3 Hemmung	0.0	%	
Omega 3			
TNF-a Präparat 4	548	pg/ml	
Präparat 4 Hemmung	0.0	%	
Cordius			
TNF-a Präparat 5	349	pg/ml	

* Fremdleistung, ** Verfahren nicht akkreditiert, *Der Begriff Referenzbereich gilt nicht für infektionsserologische Parameter und Medikamente. Infektionsserologische Referenzwerte beziehen sich auf testspezifische Entscheidungswerte für den negativen Bereich. Bei Medikamenten entsprechen sie dem empfohlenen therapeutischen Bereich. Angaben zur Bestimmungsmethode finden sich im Untersuchungsprogramm. Die Ergebnisse beziehen sich auf die vorliegenden Prüfgegenstände.